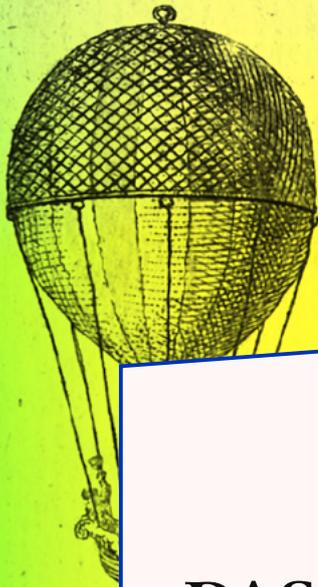


14.



15.



# VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS



18



17



## Frühjahr 2019



---

## »Amicorum communia omnia – Freundesgut, gemeinsames Gut«

---

– Desiderius Erasmus von Rotterdam

Liebe Leserinnen und Leser,

weil für Erasmus kein Sprichwort so »beglückend und berühmt« war wie dieses, stellte er es an den Anfang seiner *Adagia* – »als gutes Omen«. Wir folgen dem Beispiel des Erasmus, aus dessen Sprichwortsammlung wir in diesem Programm eine Auswahl vorlegen. Erasmus wollte das kulturelle Gedächtnis aufzeigen, das sich in Sprichwörtern und in Zitaten antiker Autoren ausdrückt. Und das für ihn zu einer Haltung führte, die durch Weltbürgerlichkeit, Toleranz, Pazifismus, Herzengüte und Freigiebigkeit geprägt war.

Als wir unseren Verlag vor zwei Jahren gründeten, taten wir das mit einer Idee, die der des Erasmus nahekommt: Texte wieder zugänglich zu machen, die für die Gegenwart von Nutzen sein können – indem sie historische Erfahrungen in die Diskussionen der Gegenwart einbringen. Dass dieser Ansatz im Jahr 2018 mit einer Nominierung für den Berliner Verlagspreis und mit der Aufnahme in den Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung gewürdigt wurde, war für uns eine unheimliche Freude – ein mehr als gutes Omen.

Als Fortsetzung dieser unserer Arbeit finden Sie, neben Erasmus, in diesem Programm: Die Lebensgeschichte eines thüringischen Bibliothekars aus dem Jahre 1822. Und die berühmte Anthologie *Klassischer Journalismus* von Egon Erwin Kisch, die wir in einer von Heribert Prantl überarbeiteten und ergänzten neuen Fassung vorlegen.

Das Anliegen, unsere Bücher so zu gestalten, dass sie eine Verneigung vor der jahrhundertealten Kunst der Buchgestaltung sind, verfolgen wir in diesem Programm mit dem herrlich illustrierten Band *Neues A,B,C und Lese-Buch mit Bildern und Erklärungen aus der Naturgeschichte*.

Bei aller Zuwendung zur Vergangenheit ist unser Platz einzig und allein in der Gegenwart. Deshalb schweißen wir zukünftig unsere Bücher nicht mehr ein – der Umwelt zuliebe.

In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen also neues »gemeinsames Gut« vorzustellen – unsere Bücher sind die Ihren.

Herzlich

Ihre **Thomas Böhm, Peter Graf, Carsten Pfeiffer, Tobias Roth**



»Daß die jungen Bäre als unförmliche Fleischklumpen auf die Welt kommen, und erst durch das Lecken ihrer Mutter die gehörige Gestalt erhalten, ist eine Fabel.«

— Karl Gottlob Hausius

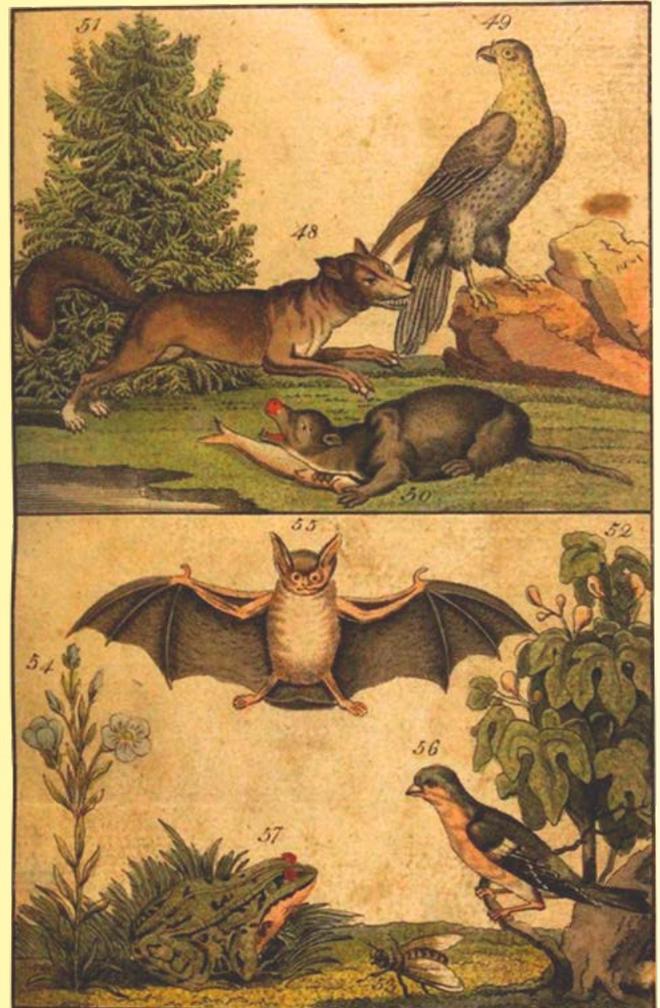




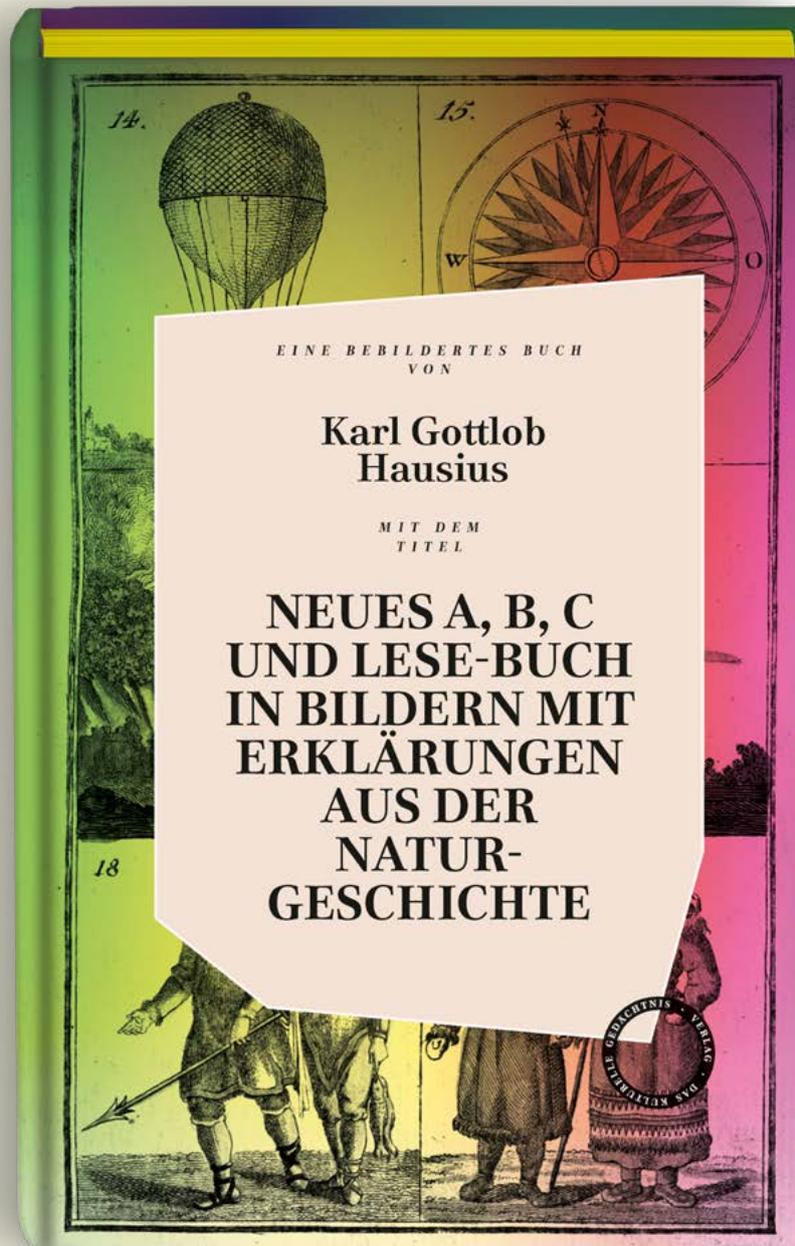
## Weltwissen der Jugend um 1800

Ab Mitte des 17. Jahrhunderts erschienen in deutscher Sprache die ersten Sachbücher für Kinder und Jugendliche, um ihnen »alle Dinge der Welt« vor Augen zu führen.

Ein Bestseller dieses Genres war Karl Gottlob Hausius zur Zeit der Weimarer Klassik entstandenes *Neues A, B, C und Lese-Buch in Bildern mit Erklärungen aus der Naturgeschichte* sowie seine *Kleine Bilderschule für die Jugend*. Aus diesen beiden mit 16 farbigen Kupfern illustrierten Büchern stellen wir eine Auswahl des Weltwissens für junge Menschen zusammen. Es enthält Sittensprüche und in Reimen verfasste Leseübungen, zahlreiche Artikel über Flora und Fauna darunter auch Beschreibungen exotischer Tiere wie den Orang Utan, Flamingos, Eisbären oder Vampire. Es gibt Artikel über verschiedene Handwerksberufe, über die Sonne und die Planeten, über Kometen und Regenbögen, aber auch Beiträge über den feuerspeienden Berg Ätna, über den Stierkampf oder den Sklavenhandel. Das von uns herausgegebene Buch ist die erste Wiederveröffentlichung seines Werkes seit der Erstveröffentlichung vor über 200 Jahren.



**Karl Gottlob Hausius**, (1754–1825) Sohn eines Pfarrers, besuchte die Thomasschule in Leipzig und erlangte 1780 die Magisterwürde der dortigen Universität. Er arbeitete als Korrektor und verfasste unzählige Beiträge für die »Allgemeine Litterarische Zeitung« und etliche Bücher, die viel Beachtung fanden. U. a. *Ueber Raum und Zeit* (1790), eine »scharfsinnige und durch reiche Litteraturkenntniß gestützte Kritik der kantischen Auffassung«, und (gleichfalls anonym) *Materialien zu einer Geschichte der kritischen Philosophie* (1793), ein »schätzenswerthes Repertorium aller bis dahin über Kant entstandenen Controversen, Flugschriften und Recensionen«. 1799 übernahm er eine Pfarrei im Kreis Merseburg und widmete sich zunehmend dem Schulwesen. In dieser Zeit entstanden einige Jugendbücher, wie beispielsweise im Jahr 1800 *Der kleine Pferdeliebhaber – ein Lesebuch für Knaben*.



**Durchgängig zweifarbig und  
mit 16 vierfarbigen Bildtafeln**

**Einblicke in die Wissens-  
vermittlung zur Zeit  
der Weimarer Klassik**

**Erste Veröffentlichung  
seit über 200 Jahren**

**Karl Gottlob Hausius:  
NEUES A, B, C UND LESE-BUCH IN BILDERN MIT  
ERKLÄRUNGEN AUS DER NATURGESCHICHTE**

14 × 21,5 cm, gebunden,  
zweifarbiger Druck, gebunden mit Kopffarbschnitt,  
Lesebändchen und Prägung  
mit 16 ganzseitigen, vierfarbigen Bildtafeln

ca. 256 Seiten  
ca. 28,— € (D), 28,80 € (A)  
WG 1280  
ISBN 978-3-946990-29-1

**Erscheinungsdatum:  
März 2019**





---

*»Ähnliche Bücher finden sich in Bibliotheken und Lesegesellschaften sehr vergriffen, und auch dieses würde sich den Bücherverleihern wohl rentieren; man dürfte es die Bibel der Bedienten und Handwerksbursche nennen, denn es ist in den untern Ständen wohl niemand, der seine Schicksale nicht hie und da abgespiegelt fände.«*

---

— Johann Wolfgang von Goethe

1822 gab Johann Wolfgang von Goethe bei Cotta die Lebensgeschichte seines Bibliothekarsgehilfen Johann Christoph Sachse heraus, der ab 1800 in der Anna Amalia Bibliothek für ihn arbeitete. Vor Sachses Ankunft in Weimar war sein von Schicksalsschlägen geprägtes Leben sehr abenteuerlich verlaufen.

Ständig wechselnde Anstellungen führen ihn durch halb Deutschland, er gerät in die Wirren der französischen Revolutionskriege, seine Pläne, in Holländisch-Ostindien oder Amerika ein neues Leben zu beginnen, scheitern.

Selten hat er Geld, und wenn doch, verliert er es bald wieder. Er wird überfallen, gerät in die Hände betrügerischer »Seelenverkäufer«, befreit sich erneut und verdingt sich für eine weitere wenig einträgliche Anstellung. Sachses Aufzeichnungen schildern auf ebenso spannende, einfache wie eindringliche Weise das Leben der unteren Stände in Deutschland Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.

In seinem Vorwort formulierte Goethe die Bedeutung des Buches so: »Selbst die obern Stände werden nicht ohne Erbauung das Büchlein durchlesen, besonders wenn es ihnen auffällt: wie es wohl aussehen möchte, wenn ihre Bedienten auch dergleichen Bekenntnisse schrieben. Und so gestehen wir denn ebenfalls, daß wir, bei Lesung dieses ziemlich starken Bandes, zu frommen Betrachtungen angeregt worden; denn man glaubt doch zuletzt eine moralische Weltordnung zu erblicken.«

**Johann Christoph Sachse** wurde 1762 in Cobstädt bei Gotha geboren. Er war Schriftsteller und Bibliotheksdienstler in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar unter deren Leiter Johann Wolfgang von Goethe. Sachse starb 1822, kurz nach Erscheinen seines Buches, in Teplice in Böhmen.



**Die spannende und ergreifende Lebensgeschichte eines einfachen Mannes**

**Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Goethe**

**Bereits seit langer Zeit vergriffen**

**Johann Christoph Sachse:  
DER DEUTSCHE GIL BLAS – ODER LEBEN,  
WANDERUNGEN UND SCHICKSALE JOHANN  
CHRISTOPH SACHSES, EINES THÜRINGERS  
VON IHM SELBST VERFASST – EINGEFÜHRT VON GOETHE**

14 × 21,5 cm, gebunden,  
mit Farbkopfschnitt und Prägung  
ca. 208 Seiten  
ca. 22,— € (D), 22,60 € (A)  
WG 1116  
ISBN 978-3-946990-30-7

**Erscheinungsdatum:  
Februar 2019**





»Ich liebe die Freiheit. Ich will und kann keiner Partei dienen.«

— Desiderius Erasmus von Rotterdam

»Bestraft wird, wer englisches Tuch für venezianisches ausgibt, aber die Früchte seiner Unverfrorenheit genießt, wer unter dem Namen großer Autoren nichts als Pein und Geistesqualen verkauft.«

— Desiderius Erasmus von Rotterdam

Im Sommer 2018 wurde die Desiderius-Erasmus-Stiftung zur parteinahen Stiftung der AfD. Erstaunlich! Aber vielleicht ein erstes Zeichen des Umdenkens? Denn Erasmus von Rotterdams Leben, Denken und Schreiben ist geprägt von Toleranz, Menschlichkeit, Herzengüte, Pazifismus und Weltbürgerlichkeit. Lassen wir ihn mit einer Auswahl aus seinem Hauptwerk selbst zu Wort kommen!

Es ist schon eine seltsame Angelegenheit mit Erasmus von Rotterdam. Während seine *Schriften* kaum mehr gelesen werden, beanspruchen immer mehr und immer ungewöhnlichere Institutionen seinen *Namen*. Um den *Inhalten* des Erasmus wieder Gehör zu verschaffen, gibt der Verlag Das Kulturelle Gedächtnis aus gegebenem Anlass eine kleine Auswahl aus seinem Hauptwerk, den *Adagia* heraus: Konzise, elegante und entschiedene Mikroessays, Stellungnahmen für Weltbürgerlichkeit und Freigiebigkeit, Plädoyers für das rechte Maß und für Herzengüte gegenüber Freunden, Fremden und Verfolgten. Daran wird sich jede Institution, die den goldenen Namen des Erasmus trägt, messen müssen.



**Plakat gratis erhältlich! Fragen Sie Ihren Vertreter.**

**Desiderius Erasmus**, Autor u.a. des *Lobs der Torheit*, wurde im Oktober 1466 in Holland geboren, 1536 starb er in Basel. Mehrere Städte trugen ihm das Bürgerrecht an, alle lehnte er ab, weil er sich als Bürger der Welt verstand. Sein Hauptwerk *Adagia*, eine kommentierte Sammlung antiker Sprichwörter (erstmalig 1500 erschienen) begleitete ihn sein ganzes Leben lang und wurde von ihm bis zu seinem Tode immer wieder überarbeitet und erweitert.



**Große Gedanken  
in kleinem Format**

**1. Auflage November 2018 /  
2. Auflage Dezember 2018**

**Buchpräsentation im  
Erasmushaus Freiburg  
am 7.2.2019**

**Desiderius Erasmus:  
DER SPRICHWÖRTLICHE WELTBÜRGER**  
Herausgegeben und bevorwortet von  
Wolfgang Hörner und Tobias Roth  
Übersetzt von Tobias Roth und Theresia Payr

10×16 cm, gebunden,  
mit Kopffarbschnitt und Prägung  
96 Seiten  
10,— € (D), 10,30 € (D)  
WG 1118  
ISBN 978-3-946990-28-4

**Bereits erschienen**





---

»Kisch hat da etwas sehr Gutes gemacht.  
Ich möchte es jedem Journalisten zu Weihnachten schenken.«

---

— Kurt Tucholsky

1923 veröffentlichte Egon Erwin Kisch die wegweisende Anthologie *Klassischer Journalismus – Die Meisterwerke der Zeitung*. Seitdem sind fast 100 Jahre vergangen: Die Welt und ihre Themen haben sich radikal verändert – die Maßstäbe des Journalismus nicht. Es ist an der Zeit, die von Kisch begonnene Auswahl bis in die Gegenwart fortzuschreiben.

Kischs Anthologie umfasst 100 Leitartikel, Gerichtsberichte, Feuilletons, Theater-, Musik- und Literaturkritiken, Tagesnachrichten sowie Auslandsreportagen von 78 Autoren aus rund zwei Jahrtausenden. Darunter Beiträge von Plinius dem Jüngeren, Schiller, Heine, Dickens, Zola, Dostojewski und Havlíček Borovský, Franklin, Bismarck und Napoleon.

Das vorliegende Buch, eine Gemeinschaftspublikation der *Süddeutschen Zeitung Edition* und des Verlages *Das Kulturelle Gedächtnis*, führt Kischs Textsammlung bis in die Gegenwart fort und ergänzt sie um wichtige Autoren und bedeutende Feuilletons und Reportagen der letzten 100 Jahre – darunter Texte von Umberto Eco, Hannah Arendt, Hunter S. Thompson, Walter Benjamin und Joan Dideon. So entsteht ein umfassendes Kompendium und Lesebuch der Weltbeobachtung und -erklärung.

Herausgegeben wird die Auswahl von einem der profundesten Kenner der Geschichte des Journalismus: Heribert Prantl.

**Egon Erwin Kisch**, geboren 1895 in Prag, beobachtete die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts und berichtete davon, stets aus nächster Nähe, mit Freiheitsliebe und Genauigkeit. Auf sein erstes Buch 1905 folgten zahllose Publikationen. Seine Reportagen und Berichte setzten Standards – seine Wortprägung vom „rasenden Reporter“ ist bis heute allgegenwärtig. Seit 1933 verfolgt und seit 1934 im Exil, verstarb Kisch 1948 in seiner Heimatstadt.

**Heribert Prantl**, geboren 1953 in Nittenau, ist seit 2011 Mitglied der Chefredaktion der *Süddeutschen Zeitung* und Leiter des dortigen Meinungsressorts. Für seine Arbeit als Autor und Journalist, mit der er immer wieder für Liberalität und Rechtsstaatlichkeit eintritt, wurden dem promovierten Juristen zahlreiche hohe Ehrungen zuteil.

angekündigt • Bereits angekündigt • Bereits angekündigt • Bereits angekündigt • Bereits angekündigt



## Maßstäbe des Journalismus

Der Klassiker – fortgeführt  
von Heribert Prantl

70. Todestag

Egon Erwin Kisch 2018

Egon Erwin Kisch / Heribert Prantl (Hrsg.):  
KLASSISCHER JOURNALISMUS –  
DIE MEISTERWERKE DER ZEITUNG  
Ausgewählt und in die Gegenwart fortgeführt  
von Heribert Prantl

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt, Prägung  
und Lesebändchen  
ca. 600 Seiten  
ca. 30,— € (D) / 30,90 € (A)  
WG 1118  
ISBN 978-3-946990-27-7

Erscheinungsdatum:  
März 2019



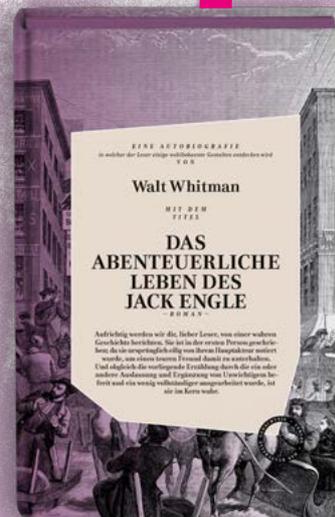


**Limitierte Sonderausgabe**  
**zum 200. Geburtstag Walt Whitmans am 31.5.2019**  
**»Eine regelrechte Sensation.« – Süddeutsche Zeitung, 2017**

Der Lobpreis einer multikulturellen Metropole, verfasst vom ersten großen Dichter Amerikas. Walt Whitman, dessen Geburtstag sich im Mai 2019 zum 200. Mal jährt. Die Wiederddeckung dieses 1852 unter Pseudonym in Fortsetzungen im »Sunday Dispatch« veröffentlichten frühen Romans war eine Sensation.

*Das abenteuerliche Leben des Jack Engle* erzählt vom Kampf zweier Waisenkinder gegen einen skrupellosen Rechtsanwalt, der sie um ihr Erbe prellen will. New York City – eine Weltstadt im Entstehen – wird zur Kulisse einer rasanten Geschichte. Und es ist die Vielfalt und zugleich der Zusammenhalt der Einwohner, zusammengewürfelt aus allen Ecken der Welt, die den Schwachen gegen den Starken verteidigen. Whitman zeichnet ein unverstelltes, unmittelbares Panorama seiner Stadt und zeigt uns ihre cleveren, verschrobenen und wehrhaften Überlebenskünstler. Zugleich aber erlaubt der Roman den Blick in Whitmans Werkstatt, in der sich die Hymnen der *Grashalme* ankündigen.

Die Übersetzung von Stefan Schöberlein wird ergänzt durch reiches Bild- und Kartenmaterial aus der Zeit um 1850 sowie durch Zeitungsartikel Whitmans, in denen die Wirklichkeit sichtbar wird, aus der er Literatur entstehen lässt.



€ • Limitierte Sonderausgabe 10,- € • Limitierte So

**Walt Whitman:**  
**DAS ABENTEUERLICHE LEBEN DES JACK ENGLE**  
Mit Hintergrundinformationen und  
zeitgenössischen Illustrationen.  
Übersetzt von Stefan Schöberlein  
Roman

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung,  
Kommentaren und zahlreichen Abbildungen  
192 Seiten  
**LIMITIERTE SONDERAUSGABE –**  
**NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT**  
10,- € (D) / 10,30 € (A)  
WG 1111  
ISBN 978-3-946990-06-2

**Bereits erschienen**



## Unsere Bestseller 2018

3. Auflage • 3. Auflage



### UNGEMEIN EIGENSINNIGE AUSWAHL UNBEKANNTER WORTSCHÖNHEITEN AUS DEM GRIMMSCHEN WÖRTERBUCH

Herausgegeben von Peter Graf

14 × 21,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,  
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen  
352 Seiten

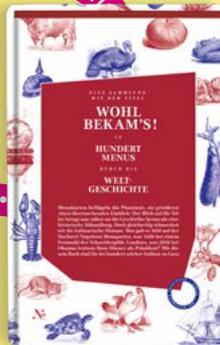
25,— € (D) / 25,70 € (A)

WG 1115

ISBN 978-3-946990-11-6



2. Auflage • 2. Aufl.



### WOHL BEKAM'S!

### IN HUNDERT MENUS DURCH DIE WELTGESCHICHTE

Herausgegeben, übersetzt und eingeführt

von Tobias Roth und Moritz Rauchhaus

14 × 21,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,  
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen  
336 Seiten

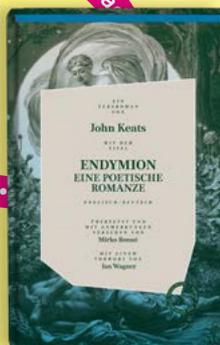
28,— € (D) / 28,80 € (A)

WG 1450

ISBN 978-3-946990-23-9



2. Auflage • 2. Auflage



### John Keats: ENDYMION. Eine poetische Romanze Englisch / Deutsch

übersetzt von Mirko Bonné und eingeführt von Jan Wagner

14 × 21,5 cm, gebunden,

mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen  
272 Seiten

32,— € (D) / 32,90 € (A)

WG 1151

ISBN 978-3-946990-25-3



### Günther Birkenfeld: WOLKE - ORKAN - UND STAUB Roman

Herausgegeben und mit einem Nachwort

versehen von Peter Graf

14 × 21,5 cm, gebunden,

mit Kopffarbschnitt und Prägung

438 Seiten

25,— € (D) / 25,70 € (A)

WG 1112

ISBN 978-3-946990-24-6





## Unsere Backlist

**Ernst Ottwalt: DENN SIE WISSEN WAS SIE TUN**

Ein deutscher Justiz-Roman

25,— € (D) / 25,70 € (A)

WG 1111

ISBN 978-3-946990-12-3



**GEGENSCHUSS 1:**

**Franz von Bolgár DIE REGELN DES DUELLS vs**

**Jules Cambon DER DIPLOMAT**

Herausgegeben und benachwortet von Thomas Böhm

22,— € (D) / 22,60 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-03-1



**Giovanni Rossi: CECILIA. ANARCHIE**

**UND FREIE LIEBE**

Übersetzt von Alfred Sanftleben

Herausgegeben und benachwortet von Tobias Roth

22,— € (D) / 22,60 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-18-5



**Gottlieb Mittelberger: REISE IN EIN NEUES LEBEN**

Ein deutsches Flüchtlingsschicksal im 18. Jahrhundert

Mit einer kurzen Nachrede zu deutscher Auswanderung

und Willkommenskultur

20,— € (D) / 20,60 € (A)

WG 1117

ISBN 978-3-946990-01-7



**Voltaire: DER FANATISMUS ODER MOHAMMED**

inklusive der Essays **PREDIGT DER FÜNFZIG**

und **VON DEM KORANE UND DEM MAHOMED**

Neu übersetzt von Tobias Roth

20,— € (D) / 20,60 € (A)

WG 1524

ISBN 978-3-946990-02-4



**Richard Adams Locke: NEUESTE BERICHTE VOM**

**CAP DER GUTEN HOFFNUNG ÜBER SIR**

**JOHN HERSCHEL'S HÖCHST MERKWÜRDIGE**

**ASTRONOMISCHE ENTDECKUNGEN, DEN**

**MOND UND SEINE BEWOHNER BETREFFEND**

Eine Presseente aus dem 19. Jahrhundert

20,— € (D) / 20,60 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-00-0



**Max Freiherr von Oppenheim:**

**DENKSCHRIFT BETREFFEND DIE**

**REVOLUTIONIERUNG DER ISLAMISCHEN**

**GEBIETE UNSERER FEINDE**

Herausgegeben und benachwortet von Steffen Kopetzky

18,— € (D) / 18,50 € (A)

WG 1115

ISBN 978-3-946990-20-8



**Alfred Neumann:**

**ES WAREN IHRER SECHS**

Roman, mit Begleitmaterialien zur Rezeptionsgeschichte

und mit einem Nachwort versehen von Peter Graf

25,— € (D) / 25,70 € (A)

WG 1111

ISBN 978-3-946990-17-8



**GEGENSCHUSS 2:**

**Erich Wulffen DER HOCHSTAPLER vs**

**Oswald Bauer DER EHRBARE KAUFMANN**

Herausgegeben und benachwortet von Thomas Böhm

22,— € (D) / 22,60 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-10-9



»Zeitlos schön.«

— Nils Kahlefeldt, Börsenblatt

»Die schönste Verlagsgründung  
seit Langem.«

— Alex Rühle, Süddeutsche Zeitung

---

»Es ist ein großes Vergnügen, das Buch in der Hand zu halten!  
Und deine Übersetzung ist so rein,  
als hätte Keats Dir über die Schulter geschaut, fabelhaft.«

— Michael Krüger an Mirko Bonné zu Keats

---

»Ein Lebensbegleitbuch«

— Denis Scheck, WDR3, über Grimms *Wortschönheiten*

»Fabelhaft übersetzt«

— Jürgen Kaube, FAZ zu Keats

---

»Ein kurzes Blättern in der Auswahl reicht, (...) sich festzulesen  
und der Klarheit, der Eleganz des Erasmus zu verfallen.«

— Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung

---



»Um Anregungen für ein ausgefallenes Festessen zu finden,  
muss man nicht weit in die Ferne reisen.«

— Lars Klaaßen, taz zu Wohl bekam's

---

»Prunkstücke für  
jeden bibliophilen Haushalt.«

— Andreas Burkhardt, Forum

»Eine zwingende Lektüre«

— Simon Strauß, FAZ, über Ottwalts *Denn sie wissen, was sie tun*

---

»Ein spannenderes und ungewöhnlicheres Verlagsprojekt  
hat es in den letzten Jahren kaum gegeben.«

— Holger Heimann, Deutschlandfunk

---



## VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS

GmbH, Heinrich Roller Str. 7, 10405 Berlin

**Tel.:** +49 (0)157 / 36 89 78 93

**www.daskulturellegedaechtnis.de**

**Presse:** Kirchner Kommunikation  
Agentur für Presse und Öffentlichkeit  
Julia Marquardt  
**Tel.:** +49 (0)30 84 71 18 13  
**Fax:** +49 (0)30 84 71 18 11  
marquardt@kirchner-pr.de

**Vertrieb und Veranstaltungen:**  
vertrieb@daskulturellegedaechtnis.de  
**Geschäftsführer:** Peter Graf  
peter.graf@daskulturellegedaechtnis.de

## AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND



PROLIT Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald-Annerod

Andrea Willenberg      Jens Vogt  
(Kundenservice)  
**Tel.:** +49 (0)641 / 9 43 93 35    **Tel.:** +49 (0)641 / 9 43 93 31  
**Fax:** +49 (0)6 41 / 9 43 93 39

## AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

Buchzentrum AG (BZ)  
Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf

Brigitte Niederberger  
**Tel.:** +41 (0)62 209 27 46  
**Fax:** +41 (0)62 209 27 88  
niederberger@buchzentrum.ch

## VERTRETUNGEN DEUTSCHLAND

**Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland und Luxemburg**

Büro für Bücher

Ulrike Hölzemann  
Dornseifer Straße 67, 57223 Kreuztal  
**Tel.:** +49 (0)2732 / 55 83 44  
**Fax:** +49 (0)2732 / 55 83 45  
u.hoelzemann@buero fuer bue cher.de

Benedikt Geulen  
Meertal 122, 41464 Neuss  
**Tel.:** +49 (0)2131 / 1 25 59 90  
**Fax:** +49 (0)2131 / 1 25 79 44  
b.geulen@buero fuer bue cher.de

**Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen**

Bodo Föhr Verlagsvertretungen  
Lattenkamp 90, 22299 Hamburg  
**Tel.:** +49 (0)40 / 51 49 36 67  
**Fax:** +49 (0)40 / 51 49 36 66  
bodofoehr@freenet.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Ulf Baldeweg  
Verlagsvertretung  
Am Dianaplatz 10, 13469 Berlin  
**Tel.:** +49 (0)30 / 34 78 77 02  
**Fax:** +49 (0)30 / 34 70 39 80  
ubaldeweg@t-online.de

Gert Künstler  
Nordendstr. 46 g, 13156 Berlin  
**Tel.:** +49(0) 30 / 917 27 30  
**Fax:** +49(0)30 / 47 03 49 57  
a.u.g.kuenstler@t-online.de

## Baden-Württemberg

N.N. - bitte wenden Sie sich an den Verlag unter  
vertrieb@daskulturellegedaechtnis.de

## Bayern

Friederike Rother  
Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1, 97070 Würzburg  
**Tel.:** +49 (0)931 / 1 74 05  
**Fax:** +49 (0)931 / 1 74 10  
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

## VERTRETUNG ÖSTERREICH

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien  
**Tel.:** +43 (0) 699 / 19 47 12 37  
anna.guell@pimk.at

## VERTRETUNG SCHWEIZ

Markus Wieser  
Kasinostrasse 18, CH-8032 Zürich  
**Tel.:** +41 (0)44 / 260 36 05  
**Fax:** +41 (0)44 / 260 36 06  
wieser@bluewin.ch